

Newsletter 1/2010

FUTURE NOW, die gemeinsame Bildungsinitiative von Gewerkschaften und Wissenschaft – gefördert von Unternehmen und der Bundesagentur für Arbeit – ist erfolgreich in eine neue Runde gestartet. Mit diesem Newsletter informieren wir Sie über unsere Aktivitäten und geben Ihnen einen Einblick in die Arbeit rund um FUTURE NOW. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Und nun viel Spaß beim Lesen!

In diesem Jahr ist FUTURE NOW mit verschiedenen Projekten in **drei Bundesländern** aktiv. Es wird **zwei Sommercamps** geben, an denen insgesamt **140 Jugendliche** teilnehmen, die gerade die 8. Klasse beendet haben. Gemeinsam nutzen sie die Ferienzeit, um neue Ideen für ihre Zukunft zu sammeln und sich aktiv mit der Berufswahl auseinanderzusetzen.

Anfang August findet im Jugendbildungszentrum Hattingen (NRW) ein zweiwöchiges ZUKUNFTSCAMP statt. Die 80 Teilnehmenden kommen aus der Region Eisenhüttenstadt (Brandenburg) und der Region Aachen (NRW).

FUTURE NOW baut auf drei Teilen auf: Während eines **Auftaktwochenendes** werden die Motivation und die Erwartungen der Teilnehmenden geklärt. Im **ZUKUNFTSCAMP** probieren sich die Jugendlichen dann praktisch aus. In der Vorabgangsklasse wird es in den jeweiligen Regionen für die Jugendlichen **Wochenendmodule** zur erweiterten Berufsorientierung geben.

In Sachsen-Anhalt hat die Grone Schule gGmbH als Kooperationspartner unser Konzept für ein dreiwöchiges ZUKUNFTSCAMP aus der Pilotphase übernommen. Das DGB Bildungswerk unterstützt die Realisierung in der Region Altmark durch Know-how-Transfer und personelle Zusammenarbeit.

Neuigkeiten...

...vom Auftaktwochenende:

Mit Schülerinnen und Schülern aus **Eisenhüttenstadt** und der Umgebung fand im Mai das Auftaktwochenende zu FUTURE NOW in der DGB-Jugendbildungsstätte Flecken-Zechlin statt. Neben dem Kennenlernen der anderen Teilnehmenden, den Teamenden und den Arbeitsmethoden, stand die eigene Zukunft der Jugendlichen im Vordergrund. Dieser erste Einblick steigerte die Vorfreude auf das ZUKUNFTSCAMP bei den Jugendlichen. In **Aachen** und der Umgebung arbeiten wir mit insgesamt acht Schulen zusammen. Ein Auftaktwochenende hat die Jugendlichen Ende Juni auf das Camp eingestimmt.

...vom ZUKUNFTSCAMP:

Das bisher größte Camp findet in diesem Sommer mit 80 Schülerinnen und Schülern in **Hattingen** statt. Hier haben sie die Möglichkeit, mit Jugendlichen gleichen Alters verschiedene Berufsfelder kennenzulernen. Auf die ‚Ost-West-Begegnung‘ der Teilnehmenden aus NRW und Brandenburg sind wir gespannt. In unterschiedlichen Projektgruppen können sich die Jugendlichen praktisch ausprobieren und entdecken dabei ihre Stärken und Kompetenzen.



Zwei Wochen lang lernen die Teilnehmenden verschiedene Handwerke und Dienstleistungen kennen, wie Bühnenbau, Lichttechnik, Sanitätsdienst, PR-Arbeit und Catering, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Das gemeinsame Ziel ist es, das Abschlussfestival am vorletzten Camptag vorzubereiten und durchzuführen, um miteinander den Erfolg zu erleben. Wir würden uns freuen, Sie am 13. August als Gäste in Hattingen begrüßen zu dürfen, um sich selbst ein Bild davon machen zu können!

Mit 60 Schülerinnen und Schülern aus der Altmark führt die Grone Schule gGmbH vom 11. Juli bis zum 1. August das dreiwöchige ZUKUNFTSCAMP in Arendsee (Sachsen-Anhalt) durch. Das DGB Bildungswerk stellt hierfür erfahrene Teamerinnen und Teamer zur Seite. Fragen zum ZUKUNFTSCAMP Altmark richten Sie bitte an Heidi.Walter@dgb.de.

Termine im Überblick

ZUKUNFTSCAMP	01.08. - 14.08.2010	Jugendbildungszentrum Hattingen
Abschlussfestival	13.08.2010, ab 17:00h	
Wochenendmodule	Herbst 2010/Frühjahr 2011	In Eisenhüttenstadt und Aachen

»zukunfts SICHT WEISEN d«

„Bildung ist Zukunft. Das gilt in besonderem Maße für durch ihre Bildungsbiographie benachteiligte Jugendliche. Ihre Lernbereitschaft zu fördern, die Berufswahlkompetenz zu entwickeln, eröffnet Zukunftschancen. Die Zielsetzung des Projektes FUTURE NOW passt zum Förderprogramm der EKO-Stiftung Bildung Ostbrandenburg, nicht nur Eliteförderung zu betreiben, sondern auch jene im Blick zu haben, die besonderer Förderung bedürfen.“

Joachim Niebur, Vorstand EKO-Stiftung Bildung Ostbrandenburg



Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht an...

Agentur für Arbeit Aachen, Agentur für Arbeit Frankfurt Oder, Agentur für Arbeit Stendal, Audi AG, Bundesagentur für Arbeit, EKO-Stiftung Bildung Ostbrandenburg, Fonds zur sozialen Sicherung für Arbeitnehmer der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e.V., Georgsmarienhütte Holding GmbH, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit Sachsen-Anhalt, REWE Group, Salzgitter AG, Siemens AG, THS Stiftung gGmbH, V & M Deutschland GmbH.

Unser Projekt schafft Zukunft. Deshalb würden wir uns freuen, wenn auch Sie uns finanziell unterstützen. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an...

DGB Bildungswerk e.V.
Kai Venohr (Projektleiter, V.i.S.d.P.)
Am Homberg 44 - 50
45529 Hattingen (Ruhr)
Fon: 023 24 - 508 491
Mail: info@projekt-futurenow.de
www.projekt-futurenow.de

Der FUTURE NOW Newsletter hält Sie über die Aktivitäten und Veranstaltungen unseres Projekts auf dem Laufenden. Kennen Sie jemanden, dem wir den Newsletter auch schicken sollten, dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail an die Adresse: newsletter@projekt-futurenow.de.

Wenn Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten, können Sie sich über diese Mail-Adresse selbstverständlich von unserer Verteilerliste löschen lassen.

